

Mithilfe dieses Formulars sind Ausfuhren von Materialien und/oder Werkzeugen zu beantragen.
Ausfuhren ohne genehmigten Antrag sind nicht gestattet.

Prozessablauf:

- ① = Antragsteller füllt Formular vollständig aus und unterzeichnet dieses
- ② = Antragsteller übersendet Formular als pdf und Foto(s) der auszuführenden Gegenstände an einen „Genehmiger“ (i.d.R. der eigene Vorgesetzte bzw. bei Partnerunternehmen der zuständige Meister oder Bauleiter der Werft).
- ③ = Genehmiger prüft den Antrag und gibt durch Weiterleitung der e-mail an den Antragsteller und den Pförtner (Ausfuhrverwaltung@meyerwerft.de) die Ausfuhr frei bzw. lehnt die Ausfuhr ab
- ④ = Bei genehmigter Ausfuhr legt der Antragsteller die e-mail des Genehmigers im Zuge der Ausfuhr am Tor vor
- ⑤ = Der Pförtner prüft die Genehmigung und vergleicht die Angaben im Formular und die angefügten Fotos mit den auszuführenden Gegenständen
- ⑥ = Bei Übereinstimmung mit dem Ausfuhrantrag wird die Ausfuhr freigegeben; bei Abweichungen wird die Ausfuhr verweigert. Im Falle einer Ablehnung informiert der Pförtner den Genehmiger per e-mail über die Gründe.

1. Antragsteller**Name, Vorname:****Firma:****Personalnummer:****Mobilfunknummer:****2. Angaben zur Ausfuhr**

Auszuführende Gegenstände:

Anzahl	Bezeichnung (detaillierte Beschreibung der Gegenstände; bspw. Seriennummer; Identnummer o.ä.)

Eigentümer der Gegenstände:

(z.B. Firma; Privateigentum o.ä.)

Art der Ausfuhr (bitte ankreuzen):

- Dauerhafte Ausfuhr
 Zeitlich begrenzte Ausfuhr (z.B. Verleih)
Bis (Datum der Rückgabe):
 Ausfuhr für den externen Einsatz
 Rückführung zum Eigentümer
 Versand über das Logistikzentrum (LOZ)
 Sonstiges:

Zielort der Ausfuhr:

(Firma; Anschrift)

Datum der Ausfuhr:

Die Ausfuhr erfolgt: Tor 1 Tor 3 Tor 4 Tor 5 LOZ
(bitte ankreuzen) [LKW-Tor]

Freigabeberechtigte Führungskraft der MEYER Gruppe:

→ Bitte fügen Sie diesem Antrag Fotos der auszuführenden Gegenstände bei.

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben. Mir ist bewusst, dass falsche oder unvollständige Angaben oder eine nicht zum angegebenen Termin erfolgte Rückführung von ausgeführten Gegenständen ggf. den Tatbestand des versuchten oder vollendeten Diebstahls erfüllen und zu entsprechenden rechtlichen Konsequenzen führen kann.

Datum: _____ Unterschrift (Antragsteller): _____

Hinweis:

Legen Sie diesen Antrag bitte bei der Ausfuhr von Gegenständen am von Ihnen ausgewählten Tor vor.

Bei der Rückgabe von zeitlich begrenzten Ausfuhrungen übergeben Sie eine Kopie dieses Antrags bitte **vor der Zufahrt zum Werftgelände** an den Pförtner. Dieser prüft und bestätigt die Rückführung in u.a. Abschnitt:

Bestätigung der Rückführung der o.a. Gegenstände:

Datum: _____ Unterschrift Pförtner: _____